

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Sommerfeld

Termin: 3.4.17

Anwesenheit: Herr Fritz, Berger, Hiersemann, Tietz und Kurth

Von der Verwaltung anwesend: Niemand

05. APR. 2017 *062989

BT/KH

1. Eröffnung

Herr Kurth eröffnete die Sitzung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und 5 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend sind.

2. Änderungsanträge

Herr Kurth bittet im öffentlich4en Teil noch einen Beratungspunkt „Änderung der Priorität der Verwendung der Mittel aus dem Bürgerhaushalt Sommerfeld“ als TOP 6. einzufügen, Sonstiges wird dann zu TOP 7. Dem stimmten die OB-Mitglieder zu.

3. Einwohnerfragestund/Hinweise der Bürger

Herr Kurth gab eingangs einige Erläuterungen zur Umstrukturierung des Wirtschaftshofes. Ansonsten siehe Anlage .

4. Protokollkontrolle

Es lag wieder keine Stellungnahme der Verwaltung vor. Somit fehlen die Stellungnahme zu dem Febr.- und dem Märzprotokoll. Dadurch ist auch der Bearbeitungsstand zum vorgeschlagenen Zaun aus dem Bürgerhaushalt und zum kritisierten Zustand des Spielplatzes Wohnpark nicht bekannt.

5. Information durch Herrn Prof. Dr. med. Schwantes

Herr Prof. Dr. med. Schwantes erklärte , dass bisher 2 Mitarbeiterinnen aus dem Annahmehbereich langzeitkrank waren und eine davon jetzt überraschend gekündigt hat. Eine Ersatz-einstellung konnte bereits vorgenommen werden. Aber wegen der erforderlichen Ein-arbeitungszeit der Inanspruchnahme von Resturlaub der beiden anderen Mitarbeiterinnen wird eine Wiederöffnung der Praxis in den Sana Kliniken erst im Mai d. J. möglich sein. Somit sind von Frau König in der letzten OB-Sitzung vorgebrachte andere Gründe frei erfunden gewesen. Grundsätzlich bekräftigte Herr Prof. Dr. med. Schwantes, dass er am Standort in Sommerfeld festhält.

6. Änderung der Priorität der Verwendung der Mittel aus dem Bürgerhaushalt Sommerfeld Angesichts des zeitigen Frühjahrs wird der Beregnungsanlage Dorfmitte erste Priorität eingeräumt und danach der Zaun Spielplatz Wohnpark. Es wird eingeschätzt, dass die zur Verfügung stehenden Mittel für beide Projekte ausreichen werden.

Eine Liste geeigneter Anbieter für eine unterirdische Beregnungsanlage wird nachgereicht.

7. Sonstiges

Herr R. Kretschmann gab bekannt, dass „Sommerfelder miteinander“ am 22.4.17 ab 14.00 Uhr anlässlich des 1. Jahrestages der Bücherzelle dort einen Pflanzenbasar machen wird mit Kaffee und Kuchen.

- Nichtöffentlich -

1. Ankauf einer Grundstücksteilfläche im Triftweg

Fa. Berger nutzt seit vielen Jahren im Triftweg eine Fläche auf Pachtbasis, die sie jetzt käuflich erwerben möchte (s. Kaufantrag vom 3.4.17 – Teilfläche aus Flurstück 140). Seiten des OB gab es dazu einstimmige Zustimmung. Der Käufer trägt alle mit dem Erwerb anfallenden Kosten.

Herr Berger hat vor dem Aufrufen diese TOP gemäß § 28 GO als Befangener den Raum verlassen.


Kurth

- Ortsvorsteher -

Verteiler: OB-Mitglieder, Stadtverwaltung

Anlagen: Unterlage Pkt. 3 und Kaufantrag Fa. Berger

Anlage 1 zum Ortsbeiratsprotokoll vom 3.4.17

Einwohnerfragestunde/Hinweise der Bürger:

1. Es wurde generell wieder Kritik zu den Straßenschäden laut 8Waldhausstr., oberer Bereich Löwenberger Weg, Verbindungsstr. Johannistal – Sommerswalde)
2. Säuberung der Rinnsteine immer noch nicht erledigt *- in Arbeit*
3. Es kam wieder die abgelehnte Forderung nach 30 km/h in der Stege hoch. Herr R. Wörtzel will dazu mit den Traktoristen der bela Farm sprechen und Herr Tietz mit Herrn Jilg auf der nächsten Verbandsversammlung. Es wurde auch bemängelt, dass die Lärmbelästigung noch nicht weg sei, wird Herr Tietz auch bei Herrn Jilg ansprechen.
4. Im Wohnpark ist die Gehwegpflasterung an einigen Stellen abgesackt bzw. angehoben
5. Die Poller in der Dorfmitte vor der Kirche fehlen immer noch
6. Es wurde bemängelt, dass in den an Sommerfeld angrenzenden Waldbereichen Bäume schräg hängen bzw. über Trampelpfade liegen. Antwort: nicht kommunales Eigentum, können wir nicht ran gehen. Wer in den Wald geht, muss sich einer gewissen Gefahr bewusst sein und auf seine Kinder aufpassen
7. Im Wald Ecke Steege/Postweg (Flurstück 89 oder 90 Flur 2) hängt auch ein Baum und am Wegesrand liegt ein großer reifen. Kommunale fläche?


J. Kurth

- Ortsvorsteher -